

HÜLSENFRUCHTGEMENG

... der Stickstofflieferant



Vorteile:

- Sehr guter Vorfruchtwert durch Luftstickstofffixierung, Förderung der Bodengare, der Lebendverbauung und der Krümelbildung
- Die kleinkörnige Ackerbohne AVALON durchwurzelt tief und verbessert die Bodenstruktur
- Nutzung: zur Frischverfütterung als hochwertiges Eiweißfutter im Spätsommer bis Herbst, zur Stickstoffgenerierung in der Fruchtfolge oder als Beisat im Raps
- **Rote Gebiete:** Auch für Standorte mit geringer Stickstoffverfügbarkeit passend
- Geeignet für: GLÖZ 5, GLÖZ 6, GLÖZ 7

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	10 % Ackerbohne (Zwischenfruchtnutzung) AVALON
Samen-%	37 % Sommerfuttererbse RUBIN
	53 % Sommerwicke ARGON

ohne Kreuziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend

HÜLSENFRUCHTGEMENG

... der Stickstofflieferant

Nutzung:

Keine Vermehrung von Rübenzysten-
Nematoden
Gründüngung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat
Blühfläche

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	++
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	6
Erosionsschutz	6
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	5
Humusaufbau	5
Kälte- und Frostresistenz	2
Trockentoleranz	3
Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:



HÜLSENFUCHTGEMENG

... der Stickstofflieferant

Empfohlene Aussaatstärke	120 - 150 kg/ha
Saattiefe	3 - 5 cm
Aussaatperiode	Juli bis Mitte August
Düngung	Aufgrund des hohen Leguminosenanteils kann auf eine Düngung verzichtet werden. Leguminosenanteil laut DüV: 100 % N-Gewinn für Ihre Fruchtfolge: ca. 80 - 110 kg/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen